

McDonald's an der Dieselstraße bleibt vier Wochen dicht

Inhaber investiert hohen fünfstelligen Betrag in Modernisierung. Künftig zwei Drive-In-Spuren und mehr Service für App-Besteller.

WOLFSBURG. „Wir bauen für euch um“: Seit Montag hängt dieses Schild an einem Bauzaun an der McDonald's-Filiale Dieselstraße, Ecke Lerchenweg. Immer wieder fahren Autos an dem Bauzaun aufs Gelände der Burger-Filiale und wollen zum Mc-Drive-Schalter. Doch auf dem Gelände begegnen ihnen nur Bauarbeiter, die keine Burger braten, sondern schweres Gerät bedienen.

Nachdem die WAZ über die Umbaumaßnahmen berichtet hat, meldete sich der Besitzer der McDonald's-Filiale: „Ich habe die Filiale 2017 übernommen und jetzt war es Zeit für eine große Modernisierung. Nach dem Umbau gibt es bei uns die Dual Line, also zwei Drive-In-Spuren statt bisher einer. Außerdem werden die Prozesse für die App-Vorbestellungen optimiert, immer mehr Leute nutzen das“, erklärt Inhaber Dennis Lampe. Der Franchisenehmer betreibt insgesamt 14 McDonald's-Filialen in der Region, darunter drei in Wolfsburg. Neben der am Lerchenweg auch noch die Mini-Filiale im Bahnhof und die in Fallersleben.

Am Lerchenweg sollen die Umbaumaßnahmen gut vier Wochen dauern. Seit Montag sind die Bauarbeiten im Gange und die Filiale ist geschlossen, Ende Oktober hofft der Inhaber, dass seine Mitarbeitenden wieder Gäste bedienen können. Einen hohen fünfstelligen Betrag investiert Lampe in den Standort, eine genaue Summe möchte er nicht nennen. Die Umbaumaßnahmen sind Teil der McDonald's-Next-Kampagne,



Großbaustelle: Die McDonald's Filiale an der Dieselstraße Ecke Lerchenweg, wird in den nächsten Wochen modernisiert.

Foto: Roland Hermstein

mit der das US-Unternehmen weltweit seine Filialen modernisieren möchte.

Kernthema der Maßnahmen: Die Bestellung soll noch digitaler werden. Bereits jetzt konnten Kunden am Lerchenweg schon vorher per App ihre Bestellung aufgeben und bezahlen und die Filiale abholen. „Nach dem Umbau wird es draußen einen eigenen Parkplatz für App-Besteller geben, zu diesem können die Kunden ihre Ware dann gebracht bekommen. Drinnen wird es ein eigenes Regal geben, aus dem die Kunden ihre Vorbestellungen dann nehmen können“, erklärt Lampe.

Der Gesamtkonzern McDonald's hatte unlängst auch erklärt, dass sich künftig auch die Produkte ändern könnten. Gebrillte Chicken-Sandwiches und

Wraps, dazu Tests mit Egg Bites und Bowls kündigte der Fast-Food-Konzern an. Das wirkt sich aber nicht auf den Umbau am Lerchenweg aus. „An unserer Produktvielfalt wird sich erstmal nichts ändern. Natürlich schaut man immer, wie sich Trends entwickeln und was die Leute mögen, aber nach der Neueröffnung können Kunden bei uns weiterhin ihre Lieblingsprodukte essen“, betont Franchisenehmer Lampe.

Vor der Schließung hatte es auf dem Kartendienst Google Maps einige schlechte Bewertungen zu dem Laden am Lerchenweg gegeben. Diese schlechten Rezensionen will der Inhaber nicht kommentieren und diese seien auch nicht der Grund, für die Umbaumaßnahmen.

Neben der zusätzlichen Mc-

Drive-Spur wird sich auch im Innenbereich einiges ändern. „Wir bekommen eine neue und deutlich größere Küche. Außerdem wird das komplette Sitzmöbiliar ausgetauscht“, erklärt Lampe. Nach dem Umbau wird es weiterhin circa 90 Sitzplätze

in der Filiale geben. Aktuell arbeiten am Lerchenweg 71 Beschäftigte in Voll- und Teilzeit. „Mein Wunsch ist, dass es künftig etwas mehr werden, wir haben ja dann auch eine größere Küche“, so Inhaber Lampe.

Wenn er mit dem Umbau im Wolfsburger Lerchenweg fertig ist, steht direkt das nächste Projekt für den Franchisenehmer an. Dann wird die Filiale in der Braunschweiger Straße in Gifhorn nach dem gleichen Modell modernisiert. In den nächsten Jahren sollen in Wolfsburg die Bahnhofsfiliale und die in Fallersleben folgen. „Am Bahnhof sind wir in der Endphase in den Gesprächen mit der Deutschen Bahn“, erklärt Lampe.

Erstmal keine Burger mehr: Die McDonald's-Filiale an der Dieselstraße/Lerchenweg ist derzeit wegen Bauarbeiten geschlossen.

Foto: Tom Szyja



Hartnäckigkeit zahlt sich aus

Diese besondere Aktion bedurfte viel Aufwand, der sich am Ende jedoch glücklicherweise auszahlen sollte! Über dem Holm des Querdielenhauses Benenroth in Wendschott war über viele Jahre hinweg die Inschrift des Erbauers zu lesen. Das änderte sich, nachdem die Advie GmbH das Gebäude im Jahr 2010 gekauft und umgebaut hatte. Vor allem dank der Hartnäckigkeit von Ortsheimatpfleger Werner Scholz ist nun allerdings wieder ein großes Stück Geschichte in Buchstaben über dem Holm in der Wendenstraße lesbar.

Bereits vor den Malerarbeiten hatte Scholz Kontakt zur entsprechenden Firma aufgenommen und erfahren, dass die Inschrift nicht so einfach nachzumalen sei. Das liegt vor allem daran, dass der Balken nicht gehobelt ist und Rillen aufweist. Heißt: Es musste zunächst einmal eine Schriftschablone hergestellt werden, erst dadurch können die Buchstaben auch scharfe Konturen erhalten. Das wiederum verhindert, dass die Farbe nicht verläuft.

Scholz selbst hatte daraufhin eine Originalschablone für die Inschrift erstellt. Doch damit war die Arbeit noch nicht getan. „Wir haben uns in der Zeit danach bemüht, eine Firma zu finden, die einen Schriftmaler hat“, berichtet der Wolfsburger. Diese Suche gestaltete sich jedoch äußerst schwierig, da die heimischen Firmen entweder keinen Schriftmaler in ihren Reihen hatten oder aber unerschwingliche Preise für entsprechende Arbeiten verlangten. „Dadurch haben wir unsere Pläne erst einmal beiseite gelegt“, sagt Scholz.

Der Ortsheimatpfleger gab allerdings nicht nach – und eine Zufallsbegegnung im September öffnete wieder neue Türen für dieses Projekt. Scholz traf einen Maler, der in Wendschott an einem denkmalgeschützten Haus arbeitete. Es handelte sich um Malermeister Möhle aus Dannndorf. Der sah sich daraufhin die Schriftschablone des Ortsheimatpflegers an und erklärte sich bereit, die Arbeiten an der Inschrift zu übernehmen. Die Leiterin der Advie GmbH, Marina Giesbrecht, gab grünes Licht, sodass der Auftrag erteilt werden konnte. „Ich war erfreut und dankbar, dass der neue Besitzer des ehemaligen Hauses Bebenroth die Geschichte des Hauses sichtbar dokumentiert und unterstützt“, betont Scholz.

Für ihn war es auch eine Herzensangelegenheit. Denn: Er selbst hatte 2013 eine Legende für vier Häuser in Wendschott erstellt, die auch an den entsprechenden Bauwerken angebracht wurde. Es handelt sich neben dem Querdielenhaus Bebenroth um das Niedersachsenhaus, die Alte Schule und den Hof Uehlecke.

Foto: privat

Schnell sein zahlt sich aus:

Jetzt bis Jahresende gratis lesen.

Abrennen und ab die Post.

Wolfsburger Allgemeine

AZ/WAZ E-Paper

AZ/WAZ

+ 60 €

geschenkt

Wissen, was Wolfsburg, Gifhorn, die Region und die Welt bewegt.

Aller-Zeitung

Wolfsburger Allgemeine

AZ WAZ

Jetzt hier bestellen:

☎ 0800 12 34-902 (AZ) bzw. 0800 12 34-905 (WAZ)

📄 abo.WAZ-online.de/schnell26

93736/3

☒ **Ja, ich bestelle die** ☐ **AZ bzw. WAZ und lese bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens am 15.11.2026) _____

☐ **AZ/WAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf AZ/WAZ+)

☐ **AZ/WAZ** (Print mit E-Paper, ohne Zugriff auf AZ/WAZ+)

.....

Name, Vorname

.....

Straße, Hausnummer

.....

PLZ, Wohnort

.....

Geburtsdatum _____ Telefon _____

.....

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

.....

Das Abonnement läuft bis zum 30. Juni 2027 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 45,90 Euro für AZ/WAZ Digital oder 64,90 Euro für AZ/WAZ pro Monat. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 60 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

.....

D E _____

IBAN

.....

Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der AZ bzw. WAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die AZ bzw. WAZ kann ich jederzeit telefonisch (AZ 0800 12 34-902; WAZ: 0800 12 34-905), schriftlich (Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, AZ/WAZ, Leserservice, Michael-Clare-Str. 3, 38518 Gifhorn) oder per E-Mail (AZ: vertrieb@aller-zeitung.de; WAZ: vertrieb@waz-online.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Sitz: Peine, Registergericht: Hildesheim HRA 100766

.....

Datum _____ Unterschrift _____